

Regenbogen- rucksack stricken

Knopfsache



Folge uns!



Ein Regenbogen ist doch immer ein magisches Ereignis und wir freuen uns immer wenn wir einen sehen. Warum also nicht öfter auf einen kunterbunten Regenbogen blicken? Für den Frühling bzw. Sommer ist dieser gestrickte Rucksack ideal. Er ist sehr leicht und vielseitig einsetzbar. Er ist auch wahnsinnig leicht zu stricken, da keine komplizierten Maschen erforderlich sind. Mit etwas Geduld ist der Rucksack daher auch für Anfänger geeignet.



DAS ZUBEHÖR

Es braucht nur wenig Material für diesen schönen und praktischen Wegbegleiter. Die Anleitung haben wir aus einem Rebecca Heft und könnt ihr euch hier auch einfach gerne in Ruhe ansehen. Wir haben die passende Wolle der Marke ggh in vielen verschiedenen bunten Farben verwendet. Die Qualität Tavira ist ein sommerliches Baumwollgarn und durch seine Faser und Zwirnung außerordentlich weich und anschmiegsam. Es ergibt ein besonders gleichmäßiges Maschenbild. Die Banderole gibt Nadelstärke 4-5 an, wir haben uns aber für eine Stärke 3,5 entschieden, damit das Maschenbild noch enger wird. Am besten macht ihr zu Beginn der Arbeit eine

kleine Maschenprobe. Die verwendete Stricknadel ist von addi, eine Rundstricknadel mit 80cm Seil. Zusätzlich benötigt ihr eine weitere Rundstricknadel derselben Stärke als Hilfsnadel. Für die Träger haben wir eine 8mm Baumwollkordel verwendet und es empfiehlt sich Maschenmarkierer zur Hand zu haben. Das komplette Material findet ihr aber wie immer übersichtlich aufgelistet, wenn ihr auf den Punkt Materialliste klickt.



DIE ANLEITUNG

Zu Beginn schlagt ihr 128 Maschen an und schließt diese zu einer Runde. Danach wird der komplette Rucksack glatt rechts in Runden gestrickt. Es gibt lediglich eine kleine Ausnahme und zwar in der 4. Runde. Dort strickt ihr eine Lochreihe. Diese Lochreihe wird gebraucht um später eure Kordel durchziehen zu können und euren Rucksack zu schließen. In der 4. Runde strickt ihr also zunächst einen Umschlag, dann 2 Maschen rechts zusammen, gefolgt von 1 Masche rechts und 2 Maschen überzogen zusammen, dann wieder 1 Umschlag und zum Schluss 3 Maschen rechts. Dieses Schema wiederholt ihr 15x und solltet dann wieder am Anfang eurer Runde angekommen sein. Wer mit dieser Angabe nicht viel anfangen kann, kann diese Arbeitsschritte gut in unserem Video ansehen, dort wird es nochmal ausführlich gezeigt.



In der 5. Runde strickt ihr wieder, und diesmal wirklich bis zum Ende, einfach glatt rechts weiter. Wenn ihr über die Umschläge strickt, fühlt sich dies etwas merkwürdig an, da sich die Maschen sehr weit ziehen, aber dadurch entstehen die benötigten

Löcher. Jeweils am Rundenanfang könnt ihr Farbwechsel machen. Wir haben hier keinen speziellen Farbverlauf verwendet, hier könnt ihr einfach euren Wünschen folgen und den Rucksack nach eurem Geschmack mit dickeren oder dünneren Streifen gestalten. Oder ihr könnt mehr oder weniger Farben verwenden.



Am Ende soll der Rucksack eine Höhe und eine Breite von ca. 37cm haben. Messt zwischendurch immer wieder einmal nach, da könnt ihr euer Muster an die entsprechende Höhe anpassen. In der vorletzten Runde erleichtert ihr euch die Arbeit indem ihr Maschenmarkierer setzt und zwar immer bei einer Viertelrunde. Das heißt bei 128 Maschen auf der Nadel, immer nach 32 Maschen setzt ihr einen Maschenmarkierer. Wir wollen den Rundenanfang, da man hier die Übergänge immer etwas sieht, im Rückenteil unseres Rucksacks verstecken. Dabei helfen die Markierungen. Strickt nun die 64 Maschen des Rückenteils (gelb markiert) auf eine Hilfsnadel ab, den Vorderteil belastet ihr auf der bereits verwendeten Nadel und strickt diese 64 Maschen ebenfalls einmal ab. Nun habt ihr 2 Rundsticknadeln in eurem Strickstück.



Nun werden die Vorder- und die Rückseite eures Rucksackes gemeinsam abgekettet. Dafür nehmt ihr das Ende eurer Rundstricknadel zur Hand, stecht in die erste Masche ein und geht mit der Nadel auch durch die Masche auf der hinteren Nadel und strickt diese Maschen gemeinsam ab. Das macht ihr genauso mit den nächsten beiden, hintereinanderliegenden Maschen. Wenn ihr nun 2 Maschen abgestrik-

kt habt, werden diese abgekettet. Das heißt die zuerst gestrickte Masche wird über die andere Masche gezogen. Auch bei diesem Vorgang kann euch das Video bestimmt gut weiterhelfen.



Nun brauchen nur noch die Fäden vernäht und die Kordel angebracht werden. Laut Anleitung könnt ihr auch einfach eine Luftmaschenkette häkeln und als Träger verwenden. Dafür bräuchtet ihr 2 Stück mit einer Länge von 135 cm. Wir wollten es etwas stabiler und haben eine Flechtkordel genommen, hier empfehlen wir euch aber die Kordelstücke etwas länger zu lassen und diese dann gegebenenfalls noch anzupassen. Mit der Kordel werden euch nur 135 cm nämlich nicht ausreichen. Wir haben 2 Kordeln mit der Länge von 150 cm genommen. Ihr seht am Ende unseres Videos sehr gut, wie wir diese beiden Kordelstücke in den Rucksack eingeflochten und fixiert haben. Dann ist euer Rucksack nun auch schon bereit für den ersten Einsatz!